

Bedürfnisanalyse zur internationalen Aktivitäten-Box für die Wolfsstufe



Daniela Büchler v/o Alegria
Ricardo Simian v/o Andante
Rahel Gut v/o Puella

22. Gilwellstamm 2018/2019

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Ausgangslage	3
3	Ziel	4
4	Abklärungen	5
4.1	Aktivitätenbox von Scouting Nederland	5
4.2	Serbien als Partner für den Prototypen	6
5	Vorgehen	7
5.1	Ablauf.....	7
5.2	Inhalt der Box.....	8
6	Auswertung der Rückmeldungen	9
6.1	Rückmeldungen der Wölfe	9
6.2	Rückmeldungen der Leitenden.....	10
6.3	Weitere Rückmeldungen zur Umsetzung	11
7	Interpretation der Rückmeldungen	11
8	Fazit und weiteres Vorgehen.....	11
9	Dank.....	12
10	Anhang	13
10.1	Fragen für die Auswertung der Aktivität:	13
10.2	Inhalt Serbische Wolf Box:.....	15
10.3	Vorschläge für Aktivitäten mit dem Inhalt der Serbischen Wolfs-Box	16
10.4	Dokumente für die Aktivitäten	22

1 Einleitung

Durch die Umsetzung der neuen PBS Strategie gewinnt die internationale Dimension an Bedeutung und soll in der PBS erlebbar gemacht werden. Was das Erleben dieser Dimension auf der Pio- oder Roverstufe bedeutet, erscheint klar: internationale Lager besuchen, an Auslandslagern teilnehmen oder den Austausch mit Pfadis auf der ganzen Welt während dem JOTA/JOTI erleben. Auf der Pfadi-, Wolf- oder gar Biberstufe erscheint es aufwendiger, diesen Strategiepunkt zu verfolgen. Mit Hilfe eines Prototypen für eine internationale Aktivitätenbox wird mit diesem Gilwell-Ticket eine Möglichkeit aufgezeigt, wie die internationale Dimension der Pfadibewegung auch für jüngere Kinder ein Erlebnis sein kann.

2 Ausgangslage

Die internationalen Partnerschaften sind in der PBS an der Basis wenig bekannt und gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, dass auch die Wolfsstufe internationale Erlebnisse machen kann und dies sogar ohne ins Ausland zu reisen. In der Strategieumsetzung ist eine solche Aktivitätenbox für die Jahre 2021/2022 vorgesehen.

Folgender Punkt dieser Strategie weist auf die Bedeutung der internationalen Dimension hin:

PBS-Strategie 2019-2022 Punkt 12:

„Die PBS ermöglicht ihren Teilnehmenden die kulturelle Vielfalt in der nationalen und internationalen Dimension zu erleben und stärkt sie damit als Global Citizen.“

Operatives Ziel:

„Jeder Pfadi hat ein internationales Erlebnis in seiner Pfadilaufbahn“.

Die ProKom so wie auch die CoInt begrüßen unsere Idee, zu dieser internationalen Aktivitätenbox ein Gilwell-Ticket zu machen. Um nicht ein Angebot zu schaffen, welches an den Interessen der Wolfsstufe vorbei geht, möchten wir in diesem Ticket das Bedürfnis einer solchen internationalen Aktivitätenbox abklären. Die ProKom schätzt das Bedürfnis als gegeben ein, wobei die Bewerbung dieser Box voraussichtlich eine entscheidende Rolle spielt.

Um die Abklärung des Bedürfnisses praxisnahe abzufragen, haben wir uns entschieden, den Prototyp einer Aktivitätenbox zu gestalten und diese von verschiedenen Wolfsmeuten in der Schweiz und in den drei Sprachregionen testen zu lassen.

3 Ziel

Wir erstellen einen Prototypen einer Internationale Aktivitätenbox zu Serbien und klären mit ihrer Hilfe die Bedürfnisse für eine solche Aktivitätenbox in der Wolfstufe ab.

4 Abklärungen

4.1 Aktivitätenbox von Scouting Nederland

An dem Partnership Event in Dänemark 2018 haben Alegria und Andante erfahren, dass „Scouting Nederland“ bereits ein Projekt mit internationalen Aktivitätenboxen gemacht haben.

Wir haben sie zu Beginn unserer Ticket-Arbeit kontaktiert und sie nach ihren Erfahrungen gefragt:

Sie haben im Rahmen einer Partnerschaft mit Ghana eine Box für die Basis zusammengestellt. Der Box ist Programmmaterial in digitaler Form zum Downloaden vorausgegangen. Aus dieser digitalen Programmsammlung wurde ein gedrucktes Handbuch zu Ghana erstellt.

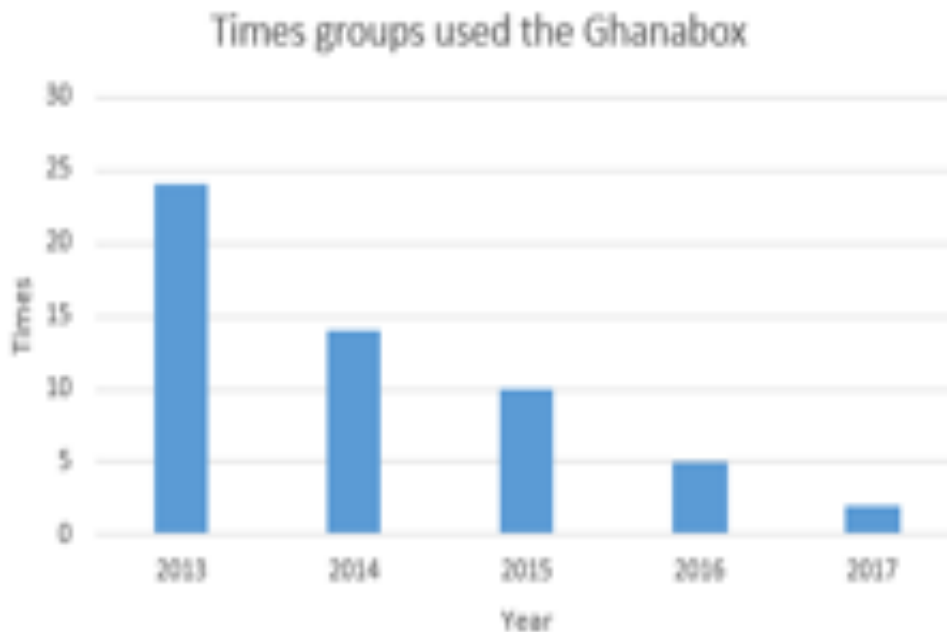


Inhalt der niederländischen Ghana Box:

- Handbuch zu Ghana
- Kleider
- Fahne
- Gewürze (für eines der Spiele)
- Armbänder und T-Shirts in den national Farben von Ghana.

Die Boxen wurden vom nationalen Pfadiladen der Niederlande verwaltet und konnten dort für eine definierte Dauer (4-6 Wochen) für 25 Euro (exklusiv Versandkosten) gemietet werden.

Die Anzahl der Gruppen, welche eine Ghanabox gemietet haben, ging nach dem Initiierungsjahr im 2013 wie folgende Statistik zeigt zurück.



4.2 Serbien als Partner für den Prototypen

Die Pfadibewegung in Serbien und die Pfadibewegung in der Schweiz verbindet seit mehreren Jahren eine Partnerschaft, unter anderem mit Ausbildungskursen und Sommerlagern in Serbien und in der Schweiz. Seit 2017 ist diese Partnerschaft eine Austauschpartnerschaft. Die Pfadibewegung in Serbien (Savez izviđača Srbije) wurde 1911 gegründet und hat heute ca. 2000 Mitglieder in drei regionalen Verbänden.

Unsere Wahl, den Prototypen der Box mit Serbien zu gestalten, haben wir deshalb getroffen, weil wir in unserem Gilwell Ticket Team über viel Erfahrung in der Partnerschaft mit Serbien verfügen und daher auch persönliche Beziehungen zu serbischen Pfadileitenden haben.

5 Vorgehen

5.1 Ablauf

Um Ideen für den Inhalt der Box zu bekommen, haben wir Kontakt mit Nenad, dem Chief Commissioner, der auch unsere Ansprechperson für die Partnerschaft ist und Nikola, dem International Commissioner von Serbien, aufgenommen. Diese haben wir nach ihrem Interesse an der Mitarbeit an einer solchen Box gefragt. Sie haben uns ihr Interesse zugesichert und unsere Anfrage an die nationalen Wolfsstufenverantwortlichen weitergeleitet.

Danach haben wir auch durch private Kontakte bei Wolfsleitenden nach Ideen und Bildmaterial gefragt. Ihre Ideen haben wir mit unseren eigenen Gedanken zu Serbien und wie wir selber dieses Land, die serbischen Pfadis und ihre Kultur kennengelernt haben, ergänzt.

Als Begleitdokument zur Box haben wir ein Dokument mit Vorschlägen für Aktivitäten mit dem Inhalt der Wolfs-Box verfasst. Zusätzlich haben wir ein Dokument mit Evaluationsfragen für die Wölfe und ihre Leitenden erstellt. Dabei haben wir die Fragen so gestellt, um auch Auskunft über das generelle Interesse von Wölfen an der internationalen Dimension vielleicht etwas einschätzen zu können. Wir haben alle Dokumente auf französisch, deutsch und italienisch verfasst.

Wir haben die vier Prototyp-Boxen per Post in allen drei Sprachregionen der Schweiz verschickt. So wurden unsere Boxen im Tessin, in Basel von einer Gruppe der Abteilung St. Benno in Zürich, von einer Meute der Pfadiregion Winterthur und im Kanton Wallis getestet.

Einen persönlichen Bezug zu Serbien war uns bei der Auswahl der Testenden wichtig. Die Leitenden der Basler Meute St. Benno haben selber einen Bezug zu Serbien, da sie als Teilnehmende am letzten nationalen Jamboree im Sommer 2018 in Serbien teilgenommen haben. Ein Leiter der Wölfli-Gruppe von Winterthur hat selber an einem schweizerisch-serbischen Panoramakurs teilgenommen und hat auch nach wie vor Kontakt zu Serbischen Pfadis.

Wir haben mit allen Testenden der Boxen persönlich gesprochen.

Die Serbien-Boxen wurden an Samstagnachmittags-Aktivitäten zwischen November 2018 und Januar 2019 getestet. Anschliessend an die Aktivität beantworteten die teilnehmenden Wölfe sowie die ausführenden Leitenden die beigelegten Fragen zur Box und deren Umsetzung, welche in einem nachfolgenden Kapitel ausgewertet werden.

5.2 Inhalt der Box

Die Box wurde nach langen Diskussionen im Ticket-Team und auch mit serbischen Pfadis mit verschiedenen Informationen zum Land, mit typisch serbischem Essen und serbischen Pfadi-Spielen gefüllt. Diese Spiele wurden extra für diese Box dem serbischen Wölfli-Leitenden-Handbuch entnommen, auf Englisch übersetzt und in allen drei Sprachen an die Testenden weitergegeben. Ausserdem waren mit QR-Codes die Möglichkeiten beigelegt, einen serbischen Volkstanz nachzutanzen oder auf Serbisch bis zehn zählen zu lernen. Auch ein Rezept für ein typisches serbisches Wolfsstufen-Zvieri mit Marshmallow-Schokolade-Bananen war in der Box dabei. Mit Umsetzungsideen für die beigelegten Gegenstände, Esswaren und Fotos wurden die Leitenden bei der Vorbereitung ihrer Aktivität unterstützt.



6 Auswertung der Rückmeldungen

Die Rückmeldungen zu unseren Fragen gingen in schriftlicher Form an uns zurück. Zum Zeitpunkt der Auswertung war die Rückmeldung aus dem Wallis noch ausstehend.

6.1 Rückmeldungen der Wölfe

Die Wölfe fanden es spannend, dass es Pfadi in anderen Ländern gibt. Die Spiele, der Tanz und die mitgelieferten Esswaren, vor allem Ayvar, Eurokrem und Lane-Kekse, waren für die Kinder sehr interessant. Kaum glauben konnten sie, dass es Pfadinamen nur in der Schweiz gibt. Gerne hätten sie noch mehr erfahren über serbische Wolfs-Aktivitäten am Tag und in der Nacht und auch über die Pfadi-Hemden und Foulards der serbischen Kinder. Neben dem Nachdenken über Pfadi in einem anderen Land, wurden die Wölfe auch angeregt, über ihr Leben in der Schweiz und die Gemeinschaft in ihrer Pfadi-Gruppe nachzudenken. Am allerliebsten hätten einige



teilnehmende Kinder direkt eine Kiste zurück nach Serbien geschickt, gefüllt mit typischen Dingen von der Pfadi und ihrem Leben in der Schweiz. Ebenfalls konnten sich die Wolfsmeuten vorstellen, aus einem Sommerlager eine Postkarte nach Serbien zu schicken.

6.2 Rückmeldungen der Leitenden

Die Rückmeldungen der Leitenden haben gezeigt, dass die Vorbereitungszeit für die Aktivität nicht kleiner war als bei selber geplanten Aktivitäten. Sie mussten sich in die Ideen und Vorschläge der Box einlesen und aussuchen, was sie davon umsetzen wollten. Für einen Nachmittag reichte der Inhalt der Box gut aus, es könnte auch noch für eine Folge-Aktivität reichen. Eine Gruppe kleidete die Aktivität in eine Geschichte ein, in der ein serbischer Pfadi in die Schweiz reiste und sie nach Serbien einlud, um ihnen die Pfadi in seinem Heimatland vorzustellen. Eine andere Gruppe entschied sich, die Wölfe am Auspacken der Box teilhaben zu lassen, sie packten nach der Vorbereitung der Aktivität alles wieder ein und öffneten die Box wieder mit den Kindern.

Es hat sich als eine gute Idee erwiesen, die Gruppengrösse während der Aktivität klein zu halten. Für grössere Gruppen hiess das, dass sie eine Art Postenlauf organisierten, in dem die verschiedenen Themen der Box an Posten besprochen und erlebt wurden. Schwierig war es, über traditionelle Kleidung zu sprechen, da den Kindern oft der Vergleich zu traditioneller Kleidung in der Schweiz fehlte.

Grosses Interesse hatten die Kinder vor allem an allem, was sie anfassen und ausprobieren konnten. So war ein Höhepunkt in allen Gruppen das in der Box enthaltene Essen.

Einige der ausprobierten Spiele, insbesondere das Flaggen-Spiel und das Elefantenrennen, haben den Gruppen so gut gefallen, dass sie sie auch in Zukunft wieder spielen werden.

Vermisst wurde bei der Umsetzung ein Handbuch für die Aktivitäten sowie ein Inhaltsverzeichnis über die vorhandenen Gegenstände.

Bezahlen würden alle Gruppen gerne 10 Franken, um diese Box auszuleihen und nach dem Gebrauch wieder zurückzuschicken.

6.3 Weitere Rückmeldungen zur Umsetzung

Es wäre praktisch, wenn die schriftlichen Informationen zur Box digital verfügbar wären. Ausserdem kam die Frage auf, ob die ganze Box statt analog nur digital verfügbar gemacht werden könnte. Es gäbe verschiedene Möglichkeiten, wie die Box neben Samstagnachmittags-Aktivitäten auch in einem Lager eingesetzt werden könnte.

7 Interpretation der Rückmeldungen

Die vorwiegend positiv gehaltenen Rückmeldungen lassen auf ein grundsätzliches Interesse der Wolfsstufenteilnehmenden und Wolfstufenleitenden für internationale Aktivitäten im Rahmen der Wolfsstufenbox schliessen.

8 Fazit und weiteres Vorgehen

Wir empfehlen, das Projekt der internationalen Wolfstufenbox weiterzuverfolgen. Als nächsten Schritte sehen wir einerseits eine Anpassung des Box-Inhaltes gemäss den Rückmeldungen der Testenden, andererseits das Entwickeln eines Konzeptes für die Ausleihe und das Weiterdenken an etwaigen weitere Boxen zu anderen Ländern, für andere internationale Anlässe oder Pfadis in anderen Ländern.

Auch der Input der Kinder, selber eine Schweizer-Box zu erstellen und diese in andere Länder schicken, angefangen beispielsweise mit dem Prototyp-Land Serbien.

Ebenfalls ein spannender Gedanke, der weitergesponnen werden könnte, ist die Idee eines Kindes aus dem Tessin: Warum nicht aus dem Sommerlager eine Postkarte in ein anderes Land schicken?

Die internationale Dimension der Pfadibewegung lässt sich auf so viele verschiedenen Arten sichtbar machen, die internationale Wolfstufenbox und die daraus resultierenden Gedanken und Diskussionen ist bestimmt eine davon, welche in der Wolfstufe gut umgesetzt werden kann.

Das Internationale der Pfadibewegung soll in den Aktivitäten aller Stufen erlebbar sein, nicht nur durch solche internationale Aktivitäten-Boxen. Wir möchten uns für dieses Ziel auch in Zukunft einsetzen.

9 Dank

Wir danken allen, die uns bei der Umsetzung dieser Arbeit unterstützt haben. Allen voran Nenad, Nikola, Kaja, Luka und Dusan für ihr Mitdenken, ihre Fotos, ihren Enthusiasmus bei der Umsetzung, ihr mehrmaliges auf 10 zählen und ihre Nachtschichten bei der Übersetzung von Dokumenten.

Ebenfalls danken wir Radka, die uns mit dem Transport von Gegenständen für die Box in die Schweiz unterstützt hat.

Weiter danken wir allen Gruppen in der Schweiz, welche sich an die Umsetzung der angedachten Aktivitäten getraut haben. Vielen Dank an Punkt, Phao, Jiminy, Mosè und Maximus.

Ebenfalls danken wir Cap und Kiwi für ihre Unterstützung beim Feinschliff der Arbeit.

Wir bedanken uns natürlich auch bei unserem Ticket-Betreuer, Raton-Laveur, für seine konstruktiv-kritische Unterstützung und seine Geduld.

10 Anhang

10.1 Fragen für die Auswertung der Aktivität:

An die Wölfe:

- Was hat dir gefallen an der Box?
- Hat dir die Box überhaupt gefallen?
- Findest du es spannend dass es nicht nur in der Schweiz Wölfli und Pfadis gibt, sondern fast in allen andern Ländern auch?
- Was würdest du gerne einem Wölfli in einem anderen Land von deinem Pfadi Alltag erzählen? Und was würdest du ihm erzählen?
- Was würdest du gerne von einem Wölfli aus einem andern Land wissen?
- Was gefällt dir an der Pfadi?
- Findest du es spannend Wölfli aus anderen Ländern kennen zu lernen?
- Könntest du dir vorstellen Kontakt zu einem Wölfli aus einem anderen Land zu haben? Wie (Telefon, Brief, Skype, Postkarte...)?
- Was hast du neues erfahren mit der Box über Serbien?
- Was möchtest du noch wissen über die Wölfe in Serbien, über Serbien oder über Wölfe in der ganzen Welt?

An Leitungsteam:

- Wie habt ihr die Box genutzt?
- Wie habt ihr die Serbische Wolfs Box in eure (Samstag-) Aktivität integriert?
- Hatten die Wölfler aus deiner Sicht Interesse an der Box?
- Hattest du das Gefühl die Wölfler interessieren sich für Wölfler aus anderen Ländern?
- Was war schwierig in der Umsetzung?
- Welche Hilfsmittel wünschst du dir zur Box? Was würde helfen?
- Wie lange würde das Material reichen? (1 Tag Nachmittag / mehrere Tage)?
- Würdest du eine ähnliche Box in Zukunft für eine Aktivität mit deinen Wölfler bei Hajk bestellen?
- Wieviel wärst du bereit für die Miete der Box zu bezahlen?
- 20 Fr. plus Porto, 10 Fr. plus Porto, 5 Fr. plus Porto, nur Porto?

10.2 Inhalt Serbische Wolf Box:

Informationen und Auswertungsfragen

Serbische Zahlen: 1-10 auf Serbisch

Infos über Abzeichen und Uniform

Kolo Tanz lernen

Serbische Buchstaben

Infoblatt über Serbien

Sarasanibericht über serbische Pfadis

Fotobuch

3 x serbische Holzpuppen

Serbische Fahne

Ajvar

Lana

Eurocrem

Serbische Krawatte /Foulard

Smotra Krawatte /Foulard (Smotra war das serbische Bula im Jahr 2018)

10.3 Vorschläge für Aktivitäten mit dem Inhalt der Serbischen Wolfs-Box

Serbische Zahlen:

Idee 1:

Anhören und anschauen. Wer kann auch auf Serbisch auf 10 zählen? Wer kann noch auf eine andere Sprache zählen?

Idee 2:

Es gibt zwei oder drei Gruppen, jede Gruppe hat ein Natel um den QR Code zu scannen. Die Gruppen müssen nun als Gruppe lernen von 1-10 auf Serbisch auswendig aufzählen (nicht jeder muss alle Zahlen wissen, aber die ganze Gruppe zusammen). Danach muss jede Gruppe vor einer Jury auf Serbisch auf 10 zählen, die Jury bewertet anhand des YouTube Filmes die Deutlichkeit der Aussprache und vergibt Punkt.

Aktivitäten mit der Serbischen Fahne:

Was kennt ihr noch für Flaggen:

Die Wölfli zeichnen einzeln eine andere Flagge die sie kennen (auch Wölfli Flagge zählt) möglichst schön.

Die Wölfli zeichnen in Gruppen möglichst viel Flaggen von anderen Ländern (Kantone) die sie kennen, die Gruppe die am meisten hat gewinnt.

Flaggenspiel:

Ein Kreis von 20 Meter wird markiert und die Flagge in der Mitte platziert. Ein Wolf muss die Flagge verteidigen. Die anderen versuchen in dem Kreis zu kommen, die Flagge zu nehmen und raus zu gehen, ohne vom Verteidiger berührt zu werden. Wer vom Verteidiger im Kreis berührt wird (mit oder ohne Flagge) scheidet aus und muss bis zur nächsten Runde warten bis er wieder mitspielen darf. Wenn ein Wolf die Flagge raus bringt ohne berührt zu werden, hat er gewonnen und wird der neue Verteidiger und das Spiel fängt wieder an.

Maximale Spielerzahl: 12 Wölfe

Serbisches Essen: Ajvar, Eurocrem und Lane (Plazma)

Den Wölfen werden die Augen verbunden und sie bekommen von den Leitendenn einen Löffel mit Ajvar in den Mund. Jetzt müssen sie versuchen zu erraten, was im Ajvar drinnen ist. Wenn sie eine der Zutat erraten bekommen sie ein Lane, wenn sie sogar zwei Zutaten erraten, bekommen sie ein Lane, welches in die Eurocrem getunkt wurde.

Ajvar findet man in jedem serbischen Haushalt, meist selbstgemacht oder von der Grossmutter geschenkt bekommen. Ajvar steht in Serbien bei jeder Mahlzeit auf dem Tisch, beim Frühstück kommt es z.B. auf das Brot, beim Z'Mittag und Z'Nacht isst man es zum Fleisch.

Lane ist das typischste „Guezli“ aus Serbien, in Serbien so berühmt wie das Willisauerringli, das Baslerläggerli und der Tirggel zusammen.

Eurocrem ist vergleichbar mit unserem Nutella, nur das die Eurocrem zweifarbig ist und so hat das serbische Nutella wie ein Zebra weisse Streifen.

Beliebtes Wölfli Zvieri aus Serbien

Zusatz-Material pro Kind:

1 Banane

1 Reihe Schokolade

1-2 Marshmallows

Alufolie

Löffel

Messer

Die Bananen werden ungeschält mit einem Längsschnitt versehen. Dieser wird mit Schokolade gefüllt. Neben diesem Längsschnitt werden Löcher in die Banane gebohrt und mit Marshmallow-Stücken gefüllt. Die Banane wird in Alufolie gepackt und in die Glut eines Feuers gelegt und solange drin gelassen, bis die Banane weich und die Schokolade geschmolzen ist. Anschliessend wird die heisse Banane vorsichtig mit einem Löffel gegessen. En guete 😊

Spiele aus dem Serbischen Wölflileitendenhandbuch

Zündhölzchen (Шибнице, р.89)

Ort: Draussen

Anzahl Spielende: Leitung und 8+ Spielende

Dauer: 15 Minuten

Was mit diesem Spiel erreicht wird: Geschwindigkeit, Gruppenbildung, Wettkampfsgeist

Material: Zündholzbox oder ein anderes kleines Ding

Die Spielenden werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Jeder Spieler erhält eine Nummer. Die Zündholzschachtel wird in der Mitte platziert, in der gleichen Distanz von beiden Gruppen. Wenn die Leitung eine Zahl ruft, müssen Spielende mit der gleichen Nummer aus beiden Teams möglichst schnell zu der Zündhölzchenschachtel. Der Spielende, der zuerst die Schachtel in der Hand hat, rennt möglichst schnell zurück zu seinem Team, während der andere Spielende probiert, denjenigen mit der Schachtel zu fangen. Wenn der Spielende nicht gefangen wird, gibt es einen Punkt für die Gruppe mit der Zündholzschachtel.

Wenn die Spielleitung die Zahl «Null» sagt, müssen alle Spielende zu der Schachtel rennen. Wiederum gewinnt die Gruppe einen Punkt, welche es geschickt schafft, die Zündholzschachtel von Kind zu Kind weiterzugeben und hinter die Linie der eigenen Gruppe zu bringen.

Elefantenrennen (Трка слонова, р.83)

Ort: Draussen

Anzahl Spielend: 8+

Dauer: Minuten

Was mit diesem Spiel erreicht wird: Spass, Gruppenbildung, kooperative Lösungsfindung

Material: keines

Die Spielenden werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe ist eine Gruppe von Elefanten. Die Herde steht in einer Reihe hintereinander. Der erste Elefant streckt eine Hand zwischen seinen Beinen nach hinten zum zweiten Elefanten. Der nimmt mit der einen Hand die Hand des ersten Elefanten und streckt wiederum seine zweite Hand zwischen den Beinen dem dritten Elefanten entgegen. Die Elefantenherden stehen auf einer Linie und auf «Los» müssen sie möglichst schnell an ein definiertes Ziel rennen. Die erste Herde, welche dort ankommt ohne auseinanderzufallen, gewinnt.

Holzpuppen in traditioneller Kleidung

Material: Puppen

Zusatz-Material (freiwillig):

evtl. eigene traditionelle Kleidung aus der Schweiz oder einem anderen Land (Tracht,...),

evtl. auch den TN Wölfli in den Aushang schreiben

evtl. eine Verkleidungskiste

evtl. Knete

Fragen/Aktivitäten dazu:

Was für Kleidung tragen diese Puppen?

Wie würden Puppen aus der Schweiz aussehen?

Sich in traditionelle Kleidung der Schweiz kleiden. Worauf muss beim Tragen geachtet werden? Wie fühlst du dich darin? Magst du dieses Gefühl? Wie sehen andere in deiner Gruppe in dieser Kleidung aus?

Wer kann sich möglichst ähnlich wie diese Puppen kleiden?

Aus Knete eine Puppe basteln, welche aus dem Heimatland kommt. Diese wird einander vorgestellt.

Serbische Buchstaben

Namen schreiben:

In Serbien benutzt man das kyrillische Alphabet um zu schreiben. Versuche deinen Namen auf Kyrillisch zuschreiben mit Hilfe des beigelegten kyrillischen Alphabetes.

Geheimnachricht:

Teilt euch in zwei Gruppen auf und schreibt euch gegenseitig auf Kyrillisch eine Geheimnachricht.

1 bis 10 auf Serbisch!




1	један	jedan
2	два	dva
3	три	tri
4	четири	četiri
5	пет	pet
6	шест	šest
7	седам	sedam
8	осам	osam
9	девет	devet
10	десет	deset

Benutzt den folgenden QR Code um die richtige Aussprache zu hören:






Serbische Spezex








Our Organization (pink border)






	<p>Excursionist (hiker) – plans hikes and picnics for the unit</p>
	<p>Courier – knows encrypted letters</p>
	<p>Robinson – based on the story of Robinson Crusoe; one has to know to make bow and arrow, fire pit...</p>

Nature (green border)






	<p>Astronomer –one has to know about stars, constellations, Universe, visit Observatory, to make model of Solar system in scale</p>
	<p>Nature conservator - protection of the natural environment</p>
	<p>Farmer – one has to know how to grow plants and take care of animals</p>

Personal development (yellow border)

	<p>Snowman – one has to go sledding with unit and to learn first aid at frostbites and cold; how to help animals during winter</p>
	<p>Entertainer- one has to plan and make an entertaining activities with unit</p>
	<p>Cook – one has to cook for the unit....</p>
	<p>Dolphin- to know how to swim and dive...</p>
	<p>Sportsman – to know different sports and their rules</p>
	<p>Healthy life – one has to know how to eat healthy, about hygiene, good and bad habits</p>
	<p>Collector- one has to keep a collection of stamps, coins, napkins, plants...</p>

	<p>Molder – to make a model of something in a right scale</p>
	<p>Artist</p>
	<p>Musician</p>
	<p>Wheeler – has to own and know how to drive/ride some sort of vehicle (bike, rollerblades, scooter) and maintain it</p>
	<p>IT – has to know to work on the computer, internet...</p>
	<p>Scientist – has to know about important scientist, visit lab or museum of science, to know how to do some experiments</p>

Society (blue border)

	<p>Journalist – has to write for the Unit/school newspaper, to visit TV station...</p>
	<p>Mayor – has to know about his city and all the institutions in it...</p>
	<p>Connoisseur of religions – has to know about all major religions, holydays, where are churches, synagogues and mosques in his city</p>
	<p>Cultural guide – has to know history of his town, museums, monuments, theaters...</p>
	<p>Craftsman – has to know how to sew a badge on a uniform, how to crochet, knit, do macramé and has to make an exhibition of his work</p>

Schweizer Spezex



Kolo Tanz (Rundtanz) lernen!

Der Kolo (deutsch: *Rad* oder *Runde*) ist ein Reigentanz, der auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawiens vorwiegend von Kroaten, Bosniaken und Serben gleichermaßen getanzt wird.

Der Kolo wird von mindestens drei Personen (nach oben hin sind keine Grenzen gesetzt) getanzt, die sich die Hände, oder aber an den Hüften oder den Schultern halten. Bei manchem Kolo werden hauptsächlich die Füße bewegt, bei anderen Kolovarianten bewegen sich die Hüften, die Schultern sowie die Arme rhythmisch mit. Es gibt sehr viele verschiedene Koloarten, man kann durchaus sagen, dass jede Region ihren eigenen Kolo hat.

Kolo wird in allen Regionen Kroatiens, Bosnien-Herzegowinas, Serbiens, sowie in allen Regionen, in denen Kroaten, Bosniaken und Serben leben, getanzt.

Benutzt den folgenden QR-Code um die erste Kolo-Schritten zu lernen:



Benutzt den folgenden QR-Code um Kolo Musik zu hören und zu Tanzen:



Benutzt den folgenden QR-Code um eine Gruppe Freunde den Kolo tanzen zu sehen:



Kyrillisches Alphabet

<i>Аа</i> а А а	<i>Кк</i> к К к	<i>Хх</i> х Х ch
<i>Бб</i> б Б б	<i>Лл</i> л Л л	<i>Цц</i> ц Ц c
<i>Вв</i> в В в	<i>Мм</i> м М m	<i>Чч</i> ч Ч č
<i>Гг</i> г Г g	<i>Нн</i> н Н n	<i>Шш</i> ш Ш š
<i>Дд</i> д Д d	<i>Оо</i> о О o	<i>Щщ</i> щ Щ šč
<i>Ее</i> е Е e	<i>Пп</i> п П p	<i>ъ ъ ъ</i> tvrdý znak
<i>Еѐ</i> ѐ Е e	<i>Рр</i> р Р r	<i>ѣ ѣ ѣ</i> y
<i>Жж</i> ж Ж ž	<i>Сс</i> с С s	<i>ѓ ѓ ѓ</i> měkký znak
<i>Зз</i> з З z	<i>Тт</i> т Т t	<i>Ээ</i> э Э e
<i>Ии</i> и И i	<i>Уу</i> у У u	<i>Юю</i> ю Ю ju
<i>Йй</i> й Й j	<i>Фф</i> ф Ф f	<i>Яя</i> я Я ja

Infos über Serbien:

1. Welche Sprache spricht man in Serbien?

-> *Hauptsprache (Amtssprache): Serbisch bzw. Serbokroatisch*

-> *Aber auch: Ungarisch, Kroatisch, Russisch, Slowakisch, Rumänisch*

2. Ist Serbien grösser oder kleiner als die Schweiz?

-> *Fläche Serbien: 77.474 km²*

-> *Fläche Schweiz: 41'285 km²*

-> *Serbien ist also fast doppelt so gross wie die Schweiz*

-> *Siehe auch „Kartonländer“ als Vergleich*

3. Suche mit Hilfe der Kartonländer und der Karte von Europa Serbien und die Schweiz

4. Liegt Serbien im Norden, Osten, Süden oder Westen von der Schweiz aus gesehen?

-> *Osten*

-> *als Hilfe kannst du den Papierkompass nutzen*

Kennt ihr den Merkspruch von den vier Himmelsrichtungen?

-> *„Nie ohne Seife waschen“*

5. Glaubt ihr in Serbien bekommt man auch ein Pfadiname?

-> *Nein, in der serbischen Pfadi bekommt man keinen Pfadiname.
In wenigen Ländern sind die Pfadinamen so wichtig und verbreitet wie in der Schweiz.*

6. Was für Geld braucht man in Serbien um zu bezahlen?

-> *Serbische Dinar*

-> *500 serbische Dinar sind ungefähr so viel Wert wie 5 Franken*

-> *siehe auch Bilder von Dinar*

7. Wisst ihr wie die Hauptstadt von Serbien heisst? Wisst ihr wie die Hauptstadt der Schweiz heisst? Tipp: unsere beiden Hauptstädte beginnen mit den gleichen Buchstaben!

-> Bern und Belgrad



≈

